

17. März 1943

8

Herrn

Alfred Zergiebel
Papiergroßhandlung

G e r a

Feodorastr. 20 /22

Ich danke für Ihr Schreiben vom 25. aus dem ich ersehe, daß Sie nicht in der Lage sind nach Wien Papier oder Schreibmaterial zu liefern. Hoffentlich wird es den Herren in Wien möglich sein, auf andere Weise ihren Bedarf zu denken. Ich selbst aber möchte Sie bitten mir 1500 Blatt Foliopapier, 2000 Blatt Schreibmaschinenpapier und außerdem Karbonpapier zu liefern. In dem ich Ihnen nochmals für Ihr Entgegenkommen danke bleibe ich mit
Heil Hitler!

Deutsches Archiv

1. August 1940.

Dr. Ed. Ziehen

Frankfurt a/M.
Derbachstr. 46.
Z. Zt. Hptm. d. R.

16. I. 44

Sehr geehrte Fräulein Dr. Vienen!

Sie so freundlich sein, mir ein od. möglichst zwei Stück des Gesamtverzeichnisses der Veröffentlichungen n. d. Stande v. 31. 3. 42 zugehen zu lassen, wie es dem V. Bande des Dt. Archivs beigelegt ist. Der Verlag, an den ich mich zunächst wandte, verwies mich auf Ihre Geschäftsstelle.

Mit verbindlichem Dank u. Gruss

Ihr sehr ergebener

E. Ziehen

Wahrig 20.1.44

Frankfurt am Main
Derbachstr. 46

an Ihrem Manuskript
sten mit Rücksicht auf
len; insbesondere paßt
e. Im Satz hat die
da dieser sonst wie ei-
ie werden die Korrektur

ner

JK.